

## Ich berge mich

**VORSCHAUVERSION!**

1. Ich ber - ge mich, weil ich r au - men kann  
 2. Ich ber - ge mich, weil ich Weis - heit fehlt,

2 — und weil ich mich nach mei ver-trau-en möch-te, — dass er  
 — weil ich oft Angst hab u re, weil die-se Welt mich sehr be-

4 weiß. wenn wohl auch erst am En - de al - ler Ta  
 drängt. weil ich leicht bit - ter, kalt und zy-nisch wer-

6 ich wohl oh - ne die - se Kraft nicht so kämp-  
 weil ich zu - wei - len schreck-lich mü - de bin —

könn - te für — Ge - rech - tig - keit, — die Zeit den  
 und mich das Heim-weh fast zer - reißt, — weil selbst mein

Glanz ver - liert — oh - ne E - wig - keit, — weil mei-ne  
 wun - des Herz — schon vom Him-mel weiß, — weil in der

11 Sehn-sucht nicht zu zäh-men ist, weil man mir Hoff-nung nicht dres-siert, weil ich nicht  
 Wel - ten Mit - te Lie - be wohnt, ein Gar-ten, un - be - rührt und grün, weil mei-ne

13 oh-ne das Ge-heim-nis le - ben will, die An-ders-welt mich fas-zi-niert, weil in dem  
 See - le — ahnt, was Frei-heit ist, erst zag-haft und dann mu-tig, kühn, weil in das